

Brakel Florentine / Brakel Armin Die Infektionskrankheiten

Leseprobe

[Die Infektionskrankheiten](#)

von [Brakel Florentine / Brakel Armin](#)

Herausgeber: Narayana Verlag



<https://www.narayana-verlag.de/b22359>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@narayana-verlag.de

<https://www.narayana-verlag.de>



Inhaltsverzeichnis

Wie lerne ich richtig?	1
Legende	2
Lernschritte für die Verknüpfung von kreativer und analytischer Gehirnhälfte	3
Sie verbinden jetzt Ihr analytisches und kreatives Gehirn!	4
Paragraf 6 des IfSG	14

1. Ausrufezeichen

15

§ 6 MELDEPFLICHTIGE KRANKHEITEN	15
Zoonotische Influenza Nummer O	16
Botulismus..... Nummer 1	19
Meningokokken-Meningitis oder Sepsis Nummer 2	21
Poliomyelitis..... Nummer 3	24
Tuberkulose..... Nummer 4	28
Akute Virushepatitis Nummer 5	33
Cholera..... Nummer 6	39
Virusbedingtes hämorrhagisches Fieber..... Nummer 7	42
Humane spongiforme Enzephalopathien, außer familiär-hereditäre Formen Nummer 8	45
Diphtherie Nummer 9	47
HUS-Enteropathisches hämolytisch-urämisches Syndrom..... Nummer 10	51
Masern Nummer 11	54
Typhus abdominalis und Paratyphus Nummer 12	58
Pest Nummer 13	62
Milzbrand (Anthrax) Nummer 14	65
Mikrobiell bedingte Lebensmittelvergiftung oder akute infektiöse Gastroenteritis Nummer 15	68
Clostridium-difficile-Infektion.....	75
Keuchhusten oder Pertussis..... Nummer 16	76
Windpocken (Varizellen)..... Nummer 17	78
Mumps (Parotis epidemica), syn. Ziegenpeter Nummer 18	80
Röteln..... Nummer 19	82
Tollwut (Rabies, Lyssa) Nummer 20	85

2. Badezimmer**89**

BEHANDLUNGSVERBOT NACH § 24 IFSG BEI VERDACHT AUF: SEXUELL ÜBERTRAGBARE KRANKHEITEN MITTELALTERLICHES BADEHAUS	89
<i>Badehaus – Teil I: Sexuell übertragbare Krankheiten (STD)</i>	90
Trichomonas - Protozoen - Kolpitis	0. Goldfischglas.....92
Gonorrhoe (Tripper).....	1. Tür Badehaus93
Gardnerella - Aminkolpitis.....	2. Waschtisch.....95
Syphilis – Lues.....	3. Syphilis Badezuber96
Chlamydien-Infektion – Lymphgranuloma inguinale.....	4. 3-teilige Sauna.....99
Ulcus molle – weicher Schanker	5. Ausschank 102
Mykoplasmen – Infektion	6. Tischgenossen am Tisch..... 104
<i>Badehaus II – STD</i>	106
Molluscum contagiosum – Dellwarze.....	7. Dellwarzen-Waschtisch 108
HIV – AIDS	8. Spiegel..... 109
Herpes simplex Typ 2 – genitaler Bläschenausschlag.....	9. Herpesvirus-Lampe..... 115
Zytomegalie.....	10. Süße Meggie-Eulenaug e 119
HPV – Warzen.....	11. Fenster mit Warzenvirusplaneten 120
Hepatitis-Viren BCD	12. Hygienehandschuh mit Zeige-, Mittel- und Ringfinger 121
Candida-Infektion.....	13. Fliegenpilz-Kandi-Dose..... 122
Pedikulosis pubis – Filzlausbefall.....	14. Filzlausteppich 123
Krätze – Scabies.....	15. Krätzmilbenbild..... 124

3. Schulzimmer**126**

ZUSÄTZLICHES BEHANDLUNGSVERBOT DURCH NENNUNG DES § 34 IFSG IM § 24 IFSG	126
§34 Nichtbetreten von Gemeinschaftseinrichtungen.....	127
Scharlach.....	Vor dem Schlagbaum steht die Scarlatina..... 129
Läuse, Krätze und Impetigo contagiosa	Vor dem Schlagbaum krabbelt eine Laus, eine Krätzmilbe und steht ein Junge mit gelber Borkenflechte 132

§ 7 Meldepflicht des Labors**135**

ZUSÄTZLICHE NENNUNG IM § 7 IFSG	135
<i>I. Zoonosen-Garten</i>	136
Leptospirose	1. Feld mit Schubkarre und 1 Rad.. 137
Q-Fieber.....	2. Reiter auf einer Kuh mit zwei Hörnern 139
Brucellose	3. Brutzelnder Kessel mit 3 Haltestangen..... 141
Ornithose oder Psittakose oder Papageienkrankheit.....	4. Voliere mit 4 Ecken..... 143
Tularämie oder Hasenpest	5. Verkaufsstand – Hand streichelt Hase 144
Listeriose – Lebensmittelbedingte Infektionskrankheit.....	6. Liste mit Rosen im Labor-Zoo. 146
Hunde- und Fuchsbandwurm	7. Würmerecke 149
<i>II. Vektoren-Terrarium im Labor mit 7 Krankheiten</i>	152
Malaria	1. Tropenschirm..... 153
Fleckfieber	2. Verlorene Brille mit 2 Gläsern.. 155
Rückfallfieber	3. Bergiges Gelände mit 3 Hügeln 157
Chickungunya-Fieber	4. Mückenzipfelmütze 5. gebeugter Mann..... 159
Borreliose.....	6. Borreliose 7. FSME Viruszecke 161
<i>III. Labor-Dusche</i>	163
Legionärskrankheit	Labor-Dusche..... 163
<i>IV. Schlauchsystem-Lagerung</i>	165
MRSA-Infektionen	Schlauchsystemelager..... 165
<i>V. Laborhandtuch</i>	170
Keratokonjunktivitis epidemica am	Piratenflaggenlaborhandtuch 170
<i>VI. Leprawägelchen</i>	172
Lepra (Aussatz).....	mittelalterliches Leprawägelchen . 172
<i>VII. Petrischale und Virusbandit</i>	174
Hämophilus influenza – Hib und Humane Influenza-Virusgrippe	§ 7 Laborabteilung: VII. 1+2..... 174
Literaturverzeichnis	178
Danksagung	179
Über die Autoren.....	180

Wie lerne ich richtig?

Fragen Sie sich das auch immer wieder, wenn Sie in den Ausbildungsseminaren oder an Ihrem Schreibtisch über dem Stapel der Lehrbücher sitzen?

Drängen sich bei Ihnen weitere Fragen auf wie die folgende:

Wie kann ich in der gegebenen Zeit die Informationen abspeichern, behalten und mühelos klar wiedergeben?

Über meinen Lehrbüchern sitzend, habe ich mir dieselben Fragen auch gestellt.

Die gute Nachricht lautet: Sie können!

So suchte ich nach einer geeigneten Lernmethode, die mir den Schlüssel in die Hand gab, wie ich mein Gehirn wirklich benutzen kann. Genau zu diesem Zeitpunkt lernte ich die Managementtrainerin Uschi Eichinger kennen, die mir diesen Schlüssel in die Hand gab.

Mit dieser Lernmethode erlebte ich, wie ich in der Hälfte der Zeit und mit viel Spaß auch das Thema Infektionskrankheiten sehr gut aufnehmen, speichern, sicher abrufen und wiedergeben konnte. Sogar unter Prüfungsstress!

Mit Freude gebe ich heute diesen Schlüssel in meinen Seminaren weiter, und erlebe jetzt bei meinen SchülerInnen, wie Sie ihr unbegrenztes Gedächtnispotenzial entdecken und durch die Sicherheit und Souveränität, die Sie mit dieser Strategie gewinnen, Ihren Erfolg erleben.

Aus der Praxis ist nun auch mit den SchülerInnen das schriftliche Übungsprogramm entstanden.

Sie halten jetzt diesen Schlüssel für Ihr Gedächtnis in der Hand!

Möchten Sie diese Methode nutzen?

Dann entscheiden Sie sich für meine Gedächtnisblüte©-Seminare. Ihr Potenzial wartet darauf, entdeckt zu werden.

Mit Freude am Lernen liegt Ihnen der Erfolg jetzt schon zu Füßen.



Botulismus

NUMMER 1

Verknüpfung zum Botulismus

Medizinischer Begriff	Bild
Botulismus	Untersuchung mit der Diagnostikleuchte Mönch hat den letzten Bolus geschluckt und von den Bohnen aus der geblähten Bohnendose gegessen
Erreger <ul style="list-style-type: none"> ▶ Clostridium Bakterium, gram+, anaerob ▶ Exotoxinbildende Bakterien ▶ (Botox-Gift hemmt Nervenerregungsübertragung) 	Stäbchen, blau, gerne in vakuumierten Lebensmitteln Dreieck mit Totenkopf im synaptischen Spalt hemmt das Botox -Gift die Acetylcholin-Übertragung
Ansteckungsquelle	aufgeblähte Konservendose unter dem Tisch, ger. Schinken, vakuumverpackter Speckkloß mit Exotoxin
Inkubationszeit <ul style="list-style-type: none"> ▶ 12–36 h 	Schild am Tisch
Symptome <ul style="list-style-type: none"> ▶ Doppelbilder ▶ Ptosis, weite Pupillen ▶ Übelkeit und Erbrechen ▶ Obstipation und Harnverhalt ▶ Periphere Lähmung ▶ Säuglingsbotulismus 	Mönch sieht Tür doppelt Diagnostikleuchte zur Untersuchung der Pupillenreaktion Mönch erbricht sich Karl hält sich den Bauch Film: Arm und Bein hängt runter Honigglas mit Schnuller

Medizinischer Begriff	Bild
Therapie ‣ Antitoxin	Pferdebild an der Wand
Notfall wegen drohender Atemlähmung oder Herzstillstand	Notfalleuchte
Immunität	Daumen nach unten
Schulbesuch ‣ Nicht im § 34 erwähnt	Schulhäuschen durchgestrichen

MEDIZINISCHE FAKTEN

Definition

Nahrungsmittelvergiftung mit dem Erreger Clostridium botulinum
Toxinbildung unter Luftabschluss z. B. Konservendosen (gewölbter Deckel)!!

Inkubationszeit

½–1½ Tage

Symptome mit Krankheitsverlauf

- gastrointestinale Beschwerden: Übelkeit, Erbrechen
- periphere Lähmungen absteigend, beginnt kranial mit weiten Pupillen, Doppelbildern, Ptosis – Fortschreiten nach kaudal bis zur Atemlähmung (häufigste Todesursache).
- des Weiteren Obstipation, Harnverhalt, Mundtrockenheit

Behandlung

Entleerung von Magen-Darm-Trakt , Intensivmedizinische Maßnahmen
Gabe von Antitoxin vom Pferdeserum, gewonnen durch den Arzt , evtl. Antibiotika - Gabe

Säuglingsbotulismus – Ansteckung über Honig, Kinder unter 1 Jahr sollten keinen Honig zu sich nehmen. Botulinum-Toxin ist das stärkste bakterielle Gift. Es wird zerstört durch 15 Minuten kochen bei 100 °C. Zur Inaktivierung von Sporen beim Einwecken Fleisch 2x erhitzen.

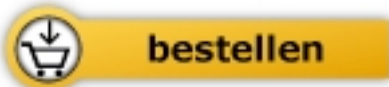


Brakel Florentine / Brakel Armin

[Die Infektionskrankheiten](#)

Mit der revolutionären
Gedächtnisblüte-Methode schnell und
mühelos lernen
**PRÜFUNGSVORBEREITUNG FÜR
HEILPRAKTIKER**

192 Seiten, paperback
erscheint 2017



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder
Lebensweise www.narayana-verlag.de